

Honduras-Delegationsreise

Beobachtung der Menschenrechte vor den Wahlen 2017

Donnerstag, 31. August bis 14. September 2017

Organisation der Delegationsreise durch das Honduras-Forum Schweiz

<http://honduras-forum.ch/>



Wahlen 2013

Anmeldeschluss: 31. Mai 2017

Honduras, ein schönes Land. Reich an Schätzen alter Kulturen und hoffnungsvollen Menschen – sie kennen zu lernen, ist ein grosser Gewinn.

Honduras, ein schwieriges Land. Regiert durch eine Oligarchie, welche das Volk arm macht, ihm die minimalen Menschenrechte verweigert.

Honduras-Forum

Das Honduras-Forum bezweckt, Informationen aus und über Honduras in der Schweiz zu verbreiten und sich für die Respektierung der Menschenrechte in Honduras und für gerechte Beziehungen zwischen der Schweiz und Honduras einzusetzen. Das Honduras-Forum arbeitet eng mit andern Gruppen, Organisationen und Netzwerken in der Schweiz und im Ausland zusammen, die sich für die Einhaltung der Menschenrechte und die Stärkung der Demokratie in Honduras stark machen. Das Forum pflegt enge Beziehungen mit Partnerorganisationen in Honduras.

Die Delegationsreise

Sie interessieren sich für die Menschenrechtssituation in Honduras, für Land und Leute? Sie möchten die aktuelle Situation von Honduras kennen lernen?

Die Delegationsreise vermittelt Einblick in den kulturellen, politischen, sozialen und wirtschaftlichen Kontext. Menschenrechtsgruppen aus Honduras erfahren täglich politisch motivierte Bedrohungen.

Ihnen soll die Delegation eine vernehmbare Stimme verleihen. Die ReiseteilnehmerInnen werden ein Memorandum über die Situation der Menschenrechte in Honduras verfassen und durch Netzwerke verbreiten.

Im Anschluss an die Delegationsreise engagiert sich jede(r) Teilnehmende(r) in einem selbst definierten Folgeprojekt (z.B. Zeitungsbericht in einer Regionalzeitung, Vortrag, Interview).

Es besteht auch die Möglichkeit, sich im Rahmen der Aktivitäten des Honduras-Forums Schweiz zu engagieren.



Der Opposition eine Stimme geben

Reiseplan

1. Tag: Reise Zürich – Tegucigalpa.

2. – 8. Tag in Tegucigalpa: Begegnungen und Gespräche mit Personen honduranischer und Schweizer Organisationen, welche im Bereich Menschenrechte arbeiten: HEKS, Peace Watch Switzerland, DEZA, CH-Konsulat, Coalición contra la Impunidad etc., zwei Tagesreisen zu Menschenrechtsprojekten. Pressekonferenz. Übernachtung im Hotel.

9. – 13. Tag, oder länger: Begegnungen mit der Einzigartigkeit und Schönheit des Landes. Touristischer Besuch von Copan Ruinas (Mayakultur) <http://de.wikipedia.org/wiki/Cop%C3%A1n>, Insel Utila (Tauchparadies) <http://de.wikipedia.org/wiki/Utila>, Cayos Cochinos (Naturpark und Insel der Garifunas) http://de.wikipedia.org/wiki/Cayos_Cochinos oder Privatreise.

14. Tag: Rückreise, Ankunft in Zürich am 15. Tag oder gemäss persönlichen Reiseplänen



Bauern wehren sich mit ihren demokratischen Rechten gegen Megaprojekte. Regierung und Wirtschaft ignorieren sie.



Die 13 paradiesischen Inseln CAYOS COCHINOS in der Karibik

Reisekonzept:

- Teilnehmerzahl: 8 bis 12 Personen
- Partnerorganisationen vor Ort: Coalición contra la Impunidad, Kirche AGAPE (Observatorio Ecueménico Internacional de Derechos Humanos, www.facebook.com/Observatorio-Ecueménico-Internacional-de-Derechos-Humanos-423436387830399/), HEKS (www.heks.ch/weltweit/lateinamerika/honduras) und weitere Organisationen.
- Zu Honduras gehören nicht nur die schwierige Menschenrechtslage, Kriminalität und Armut. Auch die alte Maya-Kultur und die Naturschönheiten der Karibik sind honduranische Realitäten, die es zu besuchen und zu entdecken gilt. Deshalb die fünf Tage – oder mehr – Kultur oder Natur.
- Die Delegationsreise vor Ort wird durch die Reiseleitung Susanne Kaiser, Bernhard Erni, Daniel Langmeier und einheimische Experten begleitet und fix budgetiert (Fr. 890.–), incl. Unterkunft im Doppelzimmer, Hotel Casal. Für Essen und Getränke sind im Preis pro Tag Fr. 30.– eingerechnet, was drei einfachen Menus entspricht. Die touristischen fünf Tage werden individuell oder in Kleingruppen geplant. Die Preise werden durch die Hotelwahl bestimmt (ca. Fr. 500.–). Diese fünf Tage können begleitet werden. Die Flugreise „Zürich – Honduras – Zürich“ kann gemeinsam oder individuell gebucht werden und wird in jedem Fall individuell gekauft und bezahlt. Der Preis variiert täglich von Fr. 1400.– bis Fr. 1800.–.
- Spanischkenntnisse sind nicht erforderlich. Es wird simultan in Deutsch übersetzt.
- Die Sicherheitslage in Honduras ist schwierig. Die Partnerorganisationen vor Ort bieten uns jedoch ein gutes Sicherheitskonzept. Touristische Reisen sind mit Sorgfalt gut möglich.

Reisekosten:

Delegationsreise acht Tage in Tegucigalpa, Hotel Casal, Doppelzimmer Fr.	890.–
Touristische Tage (je nach Hotelwahl)	ca. Fr. 500.–
Flug incl. Taxen	ca. <u>Fr. 1500.–</u>
TOTAL	Fr. 2890.–

Inbegriffen: Flug, Essen, Übernachtungen, Reisespesen, Spesen, Anteil Reiseleitung, Kosten für Pressekonferenz etc.

Nicht inbegriffen: Annullierungskosten-Reiseversicherung, Trinkgelder, Einzelzimmerzuschlag im Hotel Casal ca. Fr. 190.–.

Hinweis: Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Es sind Flüge über die USA mit ca. 12 Stunden Wartezeit in einem USA-Flughafen möglich. Sie sind für weniger als Fr. 1000.– erhältlich.

Informationen:

- Informationen über den aktuellen Kontext in Honduras: <http://honduras-forum.ch/>
- Für Interessierte besteht die Möglichkeit, an einem Info-Abend Näheres über die Delegationsreise zu erfahren. Dieser findet statt am Donnerstag, 20. April 2017 um 19.00 Uhr, Hirschengraben 86, 8001 Zürich.
- Für alle Teilnehmenden ist das Vorbereitungstreffen am 1. Juli 2017 im Raum Zürich verbindlich.

Reiseleitung, Infos und Beratung:

Susanne Kaiser, Rodmattstrasse 87, 3014 Bern, 079 772 72 01, susanne_kaiser@hotmail.com. Sie ist Mitglied des Honduras-Forums Schweiz und war schon mehrmals in Honduras (mehrmonatliche Sozialeinsätze). Sie arbeitet als Sozialdiakonin in der Reformierten Kirchgemeinde Biel, Schwerpunkt Erwachsene & ältere Menschen.



Daniel Langmeier, Zürich, Student, danielm@bluewin.ch. Für das Honduras-Forum Schweiz verarbeitet er täglich aktuelle Infos aus Honduras <https://honduprensa.wordpress.com/>. Während eines Jahres arbeitete er 2013 mit Peace Watch Switzerland in Honduras und begleitete die CH-Delegation 2013. Er wird für die Übersetzung verantwortlich sein.



Bernhard Erni, Brauereiweg 4, 8640 Rapperswil, 055 210 27 03, 079 421 00 34, bernardo.suiza@gmail.com

Bernhard Erni, Pfr. iR, ist Mitglied des Honduras-Forums Schweiz. Er war seit 2009 mehr als ein Dutzend Mal in Honduras, u.a. als Menschenrechtsbeobachter von Peace Watch Switzerland und mit verschiedenen internationalen Organisationen.



Anmeldeunterlagen und Anmeldung:

Bitte anfordern per Mail: susanne_kaiser@hotmail.com oder bernardo.suiza@gmail.com. Die Anmeldungen werden gemäss Anmeldedatum berücksichtigt.